



Mondfinsternis am Donnerstag, 21. Feber 2008 – frühmorgens

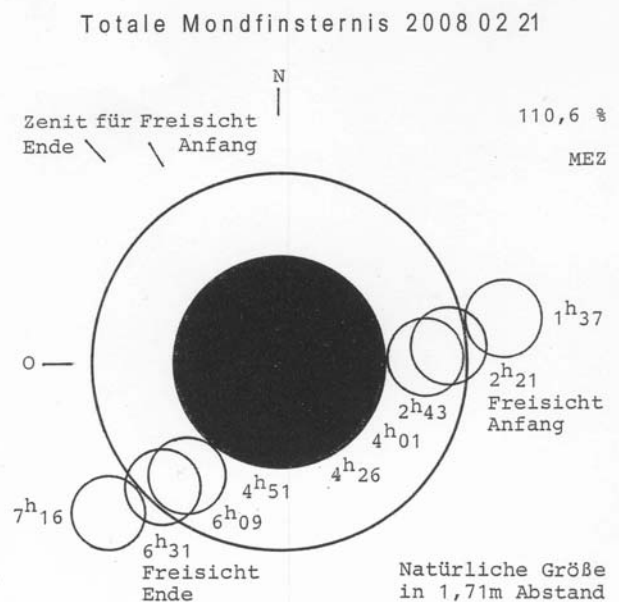
Eine Mondfinsternis für Frühaufsteher (alle Zeiten in MEZ angegeben)

Themen dieser Ausgabe:

<i>Mondfinsternis</i>	1-2
<i>Veranstaltungen</i>	2-3
<i>Komet</i>	3
<i>Asteroid in Erdnähe</i>	4
<i>Jahresrückblick 2007</i>	5-12

*Mondfinsternis-
skizze mit freund-
licher Genehmi-
gung entnommen
dem Österreichi-
schen Himmelska-
lender 2008 von
Prof. Hermann
Mucke, Wien.*

- Der Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde erfolgt um 2.43 Uhr
- Der Beginn der Totalität (Mond ist zur Gänze im Kernschatten) ist um 4.01 Uhr. Die Dauer der Totalitätsphase beträgt knapp 50 Minuten
- Um 4.51 Uhr endet die Totalität und der Mond tritt wieder aus dem Kernschatten aus
- Um 6.09 Uhr tritt der Mond zur Gänze aus dem Kernschatten der Erde heraus



Eine gemeinsame Beobachtung der Mondfinsternis ist ab 4.00 Uhr früh bei günstiger Wetterlage auf der Sternwarte Gahberg geplant.

Wie fotografiere ich die Mondfinsternis?

Mit den Digitalkameras ist es schon sehr einfach geworden, auch eine Mondfinsternis zu fotografieren. Diese Tipps hier sind für die Anfänger gedacht, die es einmal (mit einer ganz normalen Digitalkamera) probieren wollen:

- Kamera stabil aufstellen, am besten auf einem Fotostativ oder irgendwie anders fixieren oder auflegen (nicht „Frei Hand“ halten).
- Jede Kamera reagiert anders auf Änderung der Belichtungszeit oder Empfindlichkeitseinstellung, daher eine Serie mit verschiedenen Einstellungen machen.
- Die Bilder immer in der besten Aufnahmequalität speichern.
- Wenn man die Bilder anschließend bearbeiten will sollte man sie am besten im RAW-Format aufnehmen (falls die Kamera das kann)
- Wenn vorhanden das eingebaute Zoom verwenden, sonst bildet sich der Mond sehr klein ab.

- Beim Auslösen (falls dies nur direkt an der Kamera möglich ist), sehr „ruhig“ arbeiten, um ein Verwackeln beim Auslösen zu vermeiden.
- Besonders schön sind Aufnahmen, wenn nicht nur der Mond alleine aufgenommen wird, sondern auch schöne Umgebungsstrukturen mit eingebaut werden: eine Kirche, ein Baum oder das eigene Haus mit eingeschalteter Beleuchtung. Hier gibt es viel Spielraum für eigene Versuche.

Bessere Ergebnisse darf man erwarten wenn man eine digitale Spiegelreflexkamera verwendet und hier auch Teleobjektive verwenden kann, bzw. die Kamera auch direkt an ein Teleskop anschließt.

Nicht entmutigen lassen, wenn die ersten Versuche nicht so perfekt geworden sind. Die nächste Mondfinsternis kommt wieder und zwar schon in der Nacht vom 16./17. August 2008. Wir freuen uns über Einsendungen von Mondfinsternisbildern an: info@astronomie.at und wünschen Euch allen schönes Wetter!

Auf unserer Homepage haben wir weitere Informationen zur Mondfinsternis veröffentlicht:

<http://www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=210>

Auch zwei Beobachtungsprogramme des Astronomischen Büros Wien sind auf dieser Seite zu finden. Ein Programm zum "Freisichtiger Anfang und freisichtiges Ende der Finsternis" sowie die "Kraterantritte an die Messpunkte des Neuen Systems"

Veranstaltungen:

Dienstag, 26. Feber 2008, 19.30 Uhr im Pfarrhof in Pichl bei Wels
Vortrag „Skyeye“ von Günter Kerschhuber, Erwin Filimon und Stefan Pfeiffer
(Eintritt 5 € Paare 8 €)

Freitag, 7. März 2008, um 20.00 Uhr im Gasthof Frickh in Schörfling: Monatstreffen des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut
Hauptvortrag von Bernhard Hubl: „Dunkelnebel und Offene Sternhaufen“

Dunkelnebel LDN 673 im Sternbild Adler, aufgenommen am 13.9.2007 in Nussbach, OÖ von Bernhard Hubl, mit TeleVue NP101, mit ST2000XM, 540 mm Brennweite

Freitag, 4. April 2008, um 19.00 Uhr im Gasthof Frickh in Schörfling: Monatstreffen des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut



Astronomiekurs im April / Mai 2008

An einem Samstag (Nachmittag bis Abend) wird auf der Sternwarte Gahberg ein Astronomiekurs für Anfänger abgehalten. Interessenten können sich schon mit E-Mail unter info@astronomie.at oder unter der Tel.Nr. 07662-6490 / Tel. 0664-3720422 bei Erwin Filimon voranmelden.

Die Interessenten erhalten näheren Details des Kurses mitgeteilt, sobald der Termin fixiert ist, und haben dann die Möglichkeit sich anzumelden.

Astronomieworkshop „Astrodigitalfotografie“ am Gahberg, 2. bis 4. Mai 2008

Der Workshop findet von Freitag 2. Mai abends (zugleich Monatstreffen) bis Sonntag 4. Mai mittags im Alpengasthof Kogler am Gahberg (Tel. 07664-2258) statt.

- Teleskop-Service Ransburg wird mit einem Verkaufsstand am Samstag, 3. Mai vertreten sein.
- Alois Ortner steht für Optikprüfungen (Voranmeldung erforderlich info@astronomie.at) zur Verfügung.

Erstmals wird der Workshop nicht mehr von Erwin Filimon, sondern von einem Team des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Das Programm steht noch nicht endgültig fest und wird auf unserer Homepage unter:

<http://www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=209>

laufend erweitert bzw. im April in einer Astro-Info bekannt gegeben. Wir suchen weiterhin Referenten und bitten diese, uns Ihren Workshopbeitrag unter info@astronomie.at bekannt zu geben.

Vorschau weitere Veranstaltungen:

Im Rahmen des **Monatstreffen am 6. Juni 2008** wird voraussichtlich die Jahreshauptversammlung stattfinden.

Die **Monatstreffen im Juli und August 2008** sollen bei Schönwetter unter freiem Himmel auf der Sternwarte Gahberg abgehalten werden.

Endrucksvoller Komet Holmes

Er hat zwar derzeit schon an Glanz verloren und ist mit freiem Auge (fast) nicht mehr zu sehen, aber Komet Holmes war seit Ende Oktober ein schönes Objekt am Wintersternenhimmel.

Viele Mitglieder konnten den Kometen fotografieren. Mehr als 20 Bilder haben wir auf der Homepage veröffentlicht. Unter diesem Link findet man einige der Fotos:

<http://www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=199>

Der Komet ist im Feber und auch im März im Sternbild Perseus zu finden. Er wird zunehmend schwächer, aber jederzeit besteht die Möglichkeit eines weiteren Helligkeitsausbruches.

Diese Aufnahme entstand am 26.1.2008 auf der Sternwarte Gahberg mit einem 300 mm Teleskopobjektiv 1:4.0 mit einer Canon EOS 20D, Belichtungszeit 3 Minuten – Erwin Filimon. Der Komet erscheint schon sehr diffus.





Asteroid in Erdnähe

Ein Team der Sternwarte Gahberg (Sven Berger, Christoph Kaltseis, Erwin Filimon) konnte in den Nacht von 29. auf 30. Jänner den Asteroiden 2007TU24 bei seinem nahen Vorbeiflug an der Erde fotografieren. Der Asteroid befand sich zum Zeitpunkt der Aufnahme im Sternbild Großer Wagen. Die Sichtbedingungen auf der Sternwarte Gahberg waren ausgezeichnet. Nur mit Teleskopen war der Asteroid sichtbar.

Foto aufgenommen von Erwin Filimon auf der Sternwarte Gahberg am 29. Jänner 2008, mit einem 300 mm Teleobjektiv auf digitaler Spiegelreflexkamera mit einer Belichtungszeit von rund 7,5 Minuten. Nachführung über das große Linsenteleskop der Sternwarte Gahberg. Deutlich zeichnet sich der Asteroid als Strichspur im oberen Bildteil ab. Der Asteroid passierte zu diesem Zeitpunkt die beiden Galaxien M81 und M82 (im unteren Bildteil).

Ein Asteroid erscheint immer als sternförmiges schwaches Objekt. Nur

durch seine schnelle Bewegung kann man ihn identifizieren. Auf Fotos bildete sich der Asteroid bereits nach kurzer Zeit als "Strich" durch seine Eigenbewegung ab.

Am 29. Jänner 2008 um 9.33 Uhr MEZ hat dieser Asteroid in einer Entfernung von rund 550.000 km (das ist rund die 1,5fache Mondentfernung) die Erde passiert. Entdeckt wurde der Asteroid bereits am 11. Oktober 2007.

Der Asteroid hat einen Durchmesser von 250 bis 500 Meter und durchlief die Erdnähe mit einer Geschwindigkeit von rund 9 km je Sekunde. Am Sternenhimmel bewegte er sich dabei mit einer Geschwindigkeit von rund 3,5 Grad pro Stunde (das sind 7 Vollmonddurchmesser). Der Asteroid umläuft in rund 2,8 Jahren seine Bahn um die Sonne aber in den nächsten 2000 Jahren wird er der Erde nicht mehr so nahe kommen wie jetzt. Es ist eine nahe Begegnung, aber es bestand absolut keine Gefahr eines Absturzes auf die Erde.

Das Jahr 2007 im Rückblick

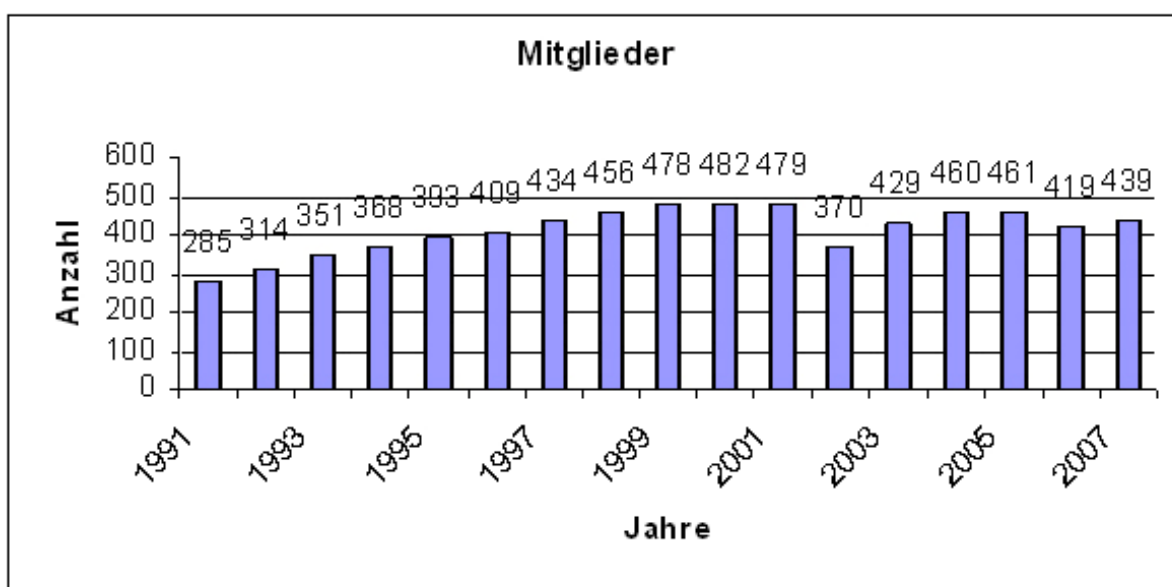
von Erwin Filimon

Mitglieder

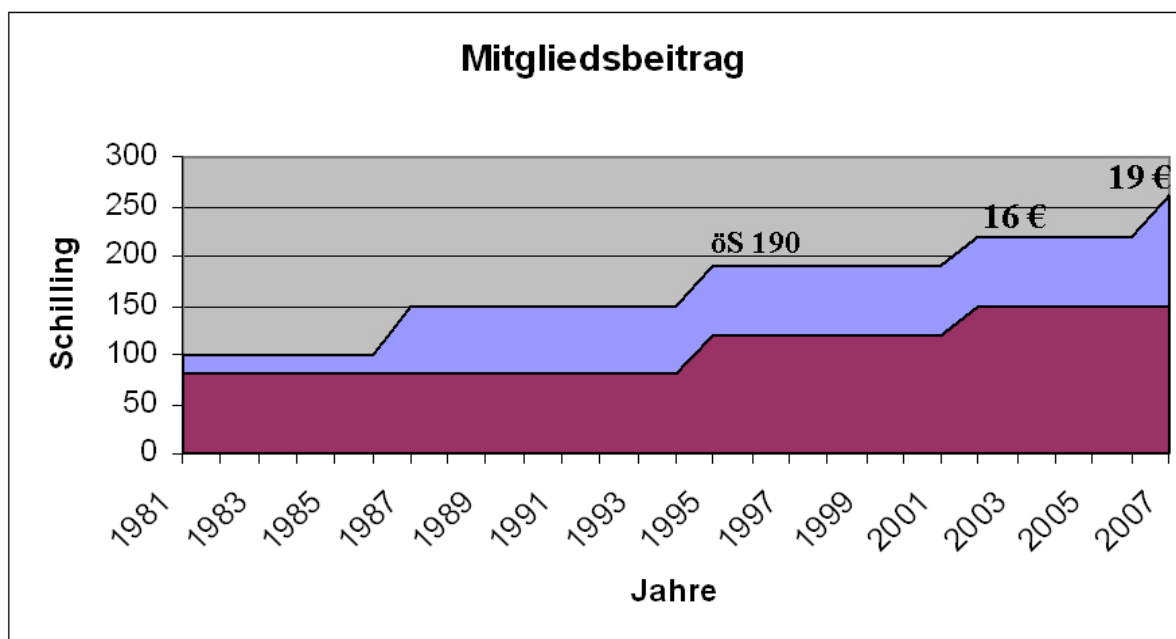
Im Jahr 2007 freuten wir uns über 36 neue Mitglieder (davon 6 Wiedereintritte nach Vereinsausschluss), 18 Mitglieder sind ausgetreten bzw. mussten ausgeschlossen werden.

15 Mitglieder haben den Mitgliedsbeitrag für 2006 und 20 Mitglieder den für 2007 noch nicht bezahlt.

Mitgliederanzahl zum Jahresende 2007 = 439 Mitglieder:



In der Jahreshauptversammlung 2007 ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschlossen worden. Die Mitgliedschaft für Erwachsene ist von 16 € auf 19 € erhöht worden. Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis für die Erhöhung, die notwendig geworden ist, um steigende Kosten abzudecken.



50 Personen waren „Spender“, die uns mit einem jährlichen Betrag unterstützten, ohne Mitglied im Verein zu sein. (2006 waren es 40). 35 neue Himmelskundeinteressenten haben sich 2007 angemeldet. Wir freuen uns wenn von den derzeit ca. 300 Himmelskundeinteressenten viele zu einer Mitgliedschaft wechseln.

Werden Sie Mitglied

Wir sind bei unseren Vereinsfinanzen besonders auf die Mitgliedsbeiträge angewiesen. Bitte unterstützen Sie unseren Verein und treten Sie unserem Arbeitskreis als Mitglied bei. Sie unterstützen uns damit beim Ausbau und der Erhaltung der Sternwarte Gahberg. Nützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für

Erwachsene	19 €
Jugendliche	11 €

Wir danken aber auch herzlichst für Spenden!

Konto-Nr. 16.171.001 bei der VKB-Bank Kammer, Bankleitzahl 18600
aus dem Ausland: IBAN: AT121860000016171001 BIC: VKBLAT2L

Eine Mitgliedschaft in unserem Verein bietet viele Vorteile:

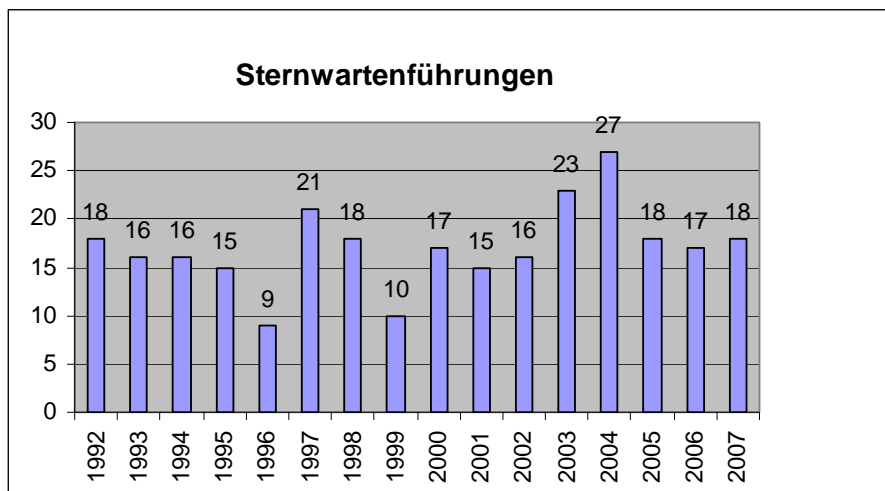
- kein Eintritt bei den Führungen auf der Sternwarte Gahberg
- Vereinsermäßigung bei Einkäufen bei ausgewählten Astronomiehändlern
- Beratung beim Kauf und Bau von Teleskopen
- Mitbenützung der Vereinsgeräte auf der Sternwarte Gahberg
- Bezug der Vereinszeitschrift „Astro-Info“
- Begünstigungen beim Bezug von Astronomischen Zeitschriften
- Eilmails via E-Mail
- Leihteleskope können ausbezogen werden
- Ermäßigung bei unseren Astronomiekursen u.a.

Vereinszeitung Astro-Info

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 4 Ausgaben der Astro-Info. Auf insgesamt 44 DIN A4-Seiten erhielten ca. 1020 Mitglieder, Interessenten und Freunde der Sternwarte Gahberg diese Vereinszeitung. Zusätzlich haben wir viele Kurzinfos und Eilmails über das Internet an unsere Mitglieder und Bezieher der Astro-Info weitergeleitet (Einladungen zu Veranstaltungen, Beobachtungshinweise, Führungen auf der Sternwarte).

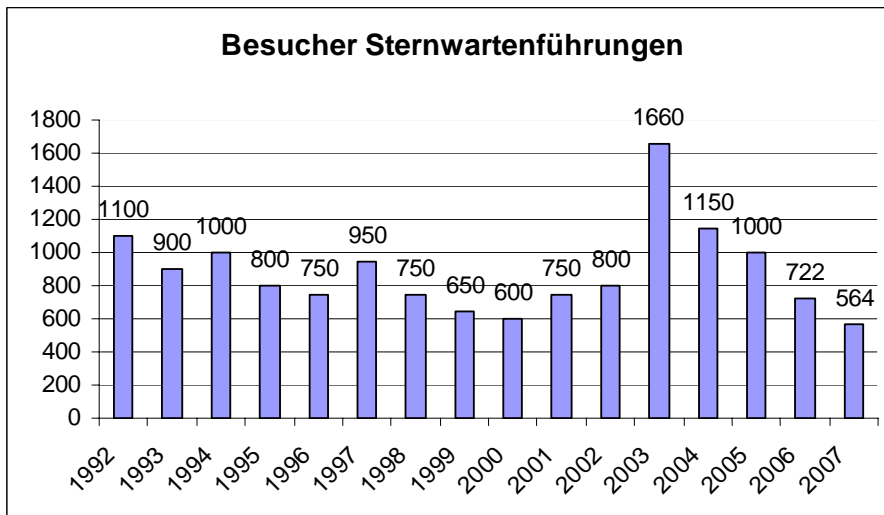
690 Empfänger erhalten die Vereinszeitung digital über das Internet zugestellt. Dies erspart Druck- und Portokosten. Deshalb wäre uns sehr geholfen, wenn so viele Mitglieder wie möglich die Astro-Info über E-Mail beziehen (Bitte eine E-Mail an info@astronomie.at senden und uns diesen Wunsch bekannt geben). Wir übertragen keine großen Datenmengen. Es erfolgt nur ein kurzes Text-E-Mail mit dem Hinweis, dass eine neue Astro-Info erschienen ist. Diese kann dann entweder direkt über den enthaltenen Link in unse-

rer Homepage angesehen werden, oder als pdf-Datei geladen werden. Der Versand der restlichen ca. 330 Exemplare erfolgt über die Post. Die Astro-Info stelle ich als Obmann inhaltlich zusammen, Gert Kroner kümmert sich um das entsprechende Layout, Robert Orso ist für die Umwandlung in die Digitalausgabe und die Aufbereitung an die Dru-



ckerei, die Aussendung über das Internet sowie für die Einbindung in unsere Homepage zuständig.

Sternwarte Gahberg



Erstmals haben wir 2007 bei den Führungen einen fixen Eintritt verlangt: Der Eintritt zu den Führungen beträgt für Erwachsene 4 € und für Kinder 1 €. Mitglieder des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut sind von der Eintrittsregelung ausgenommen und werden um eine freiwillige Spende gebeten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser Eintritt von unseren Besuchern problemlos akzeptiert wird. Im Jahr 2007 haben wir auf der Sternwarte 18 Führungen (2006 = 17 Führungen) abgehalten, an de-

nen 564 Personen (2006 = 722 Personen) teilgenommen haben. Leider sind die Führungstermine im Sommer, die traditionell stark besucht sind (10. Juli, 10., 20. und 30. August), wegen Schlechtwetter, ausgefallen.

Die besucherstärksten Führungen waren der 5. August (88 Personen), der 30. Juni (75 Personen) und der 20. Juli (62 Personen).

Im Feber erhielt unser Mitglied Dr. Wolfgang Hitzl aus Bad Ischl die Schlüsselberechtigung der Sternwarte

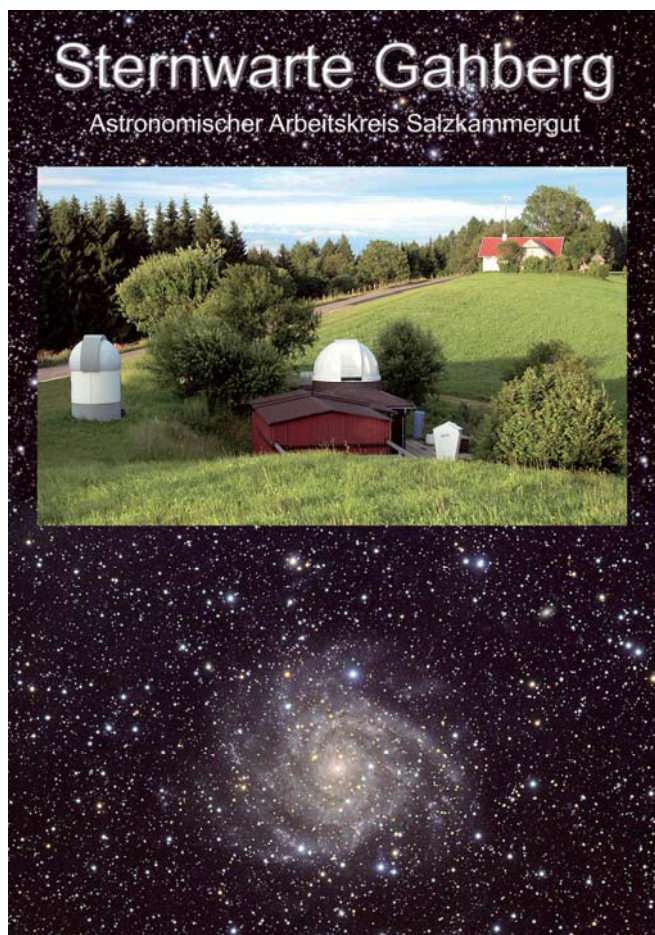


Gahberg, im September Wolfgang Leitner aus Linz.

Besonderer Dank gilt wieder jenen aktiven Mitgliedern, die unsere Führungen mitgestaltet bzw. mitgeholfen haben. 33 Mitglieder haben 2007 aktiv an den Führungen mitgewirkt.

Erwin Filimon	14 Führungen
Stefan Pfeiffer, Rolf Löhr	10 Führungen
Peter Petz, Manfred Penn	9 Führungen
Wolfgang Leitner	8 Führungen
Robert Orso, Wolfgang Gebetsroither	6 Führungen
Sven Berger	5 Führungen

Rudolf Meitz, Bozidar Korpar, Walter Gross, Christoph Kaltseis	4 Führungen
Hannes Schachtner, Wolfgang Vogl, Josef Hager, Hermann Linner	3 Führungen
Markus Gattinger, Harald Strauss, Robert Hochwimmer, Günter Kerschhuber, Bernhard Hubl, Waltraud Fellingner, Andreas Vogl, Gerald Oberanzmair, Friedrich Topf, Andreas Sommer,	2 Führungen
Sabrina Tischlinger, Kurt Föttinger, Peter Grosspointner, Udo Dumböck, Walter Steinmacher, David Schmaranzer,	1 Führung



Mitglieder-Sternwartennutzung

Insgesamt wurde die Sternwarte 2007 an 69 Nächten von Mitgliedern zu eigenen Arbeiten genutzt. (ohne Führungen). Besonders intensiv hat Günter Kerschhuber die Sternwarte benützt – an 40 Beobachtungsnächten hat er mit seiner Ausrüstung gearbeitet und fotografiert. Mit 27 Nächten hat Harald Strauss ebenfalls sehr oft auf der Sternwarte fotografiert. Weitere häufigere Sternwartennutzer: Christoph Kaltseis (14 Nächte), Erwin Filimon (12 Nächte), Hannes Schachtner (11 Nächte), Sven Berger (10 Nächte), Stefan Pfeiffer (7 Nächte), Manfred Penn (5 Nächte) Wolfgang Gebetsroither (5 Nächte). Leider werden die Aufzeichnungen der Mitglieder, wann die Sternwarte für eigene Arbeiten benützt wurde, nicht konsequent eingetragen. Daher schätzen wir, dass die tatsächliche Sternwartennutzung um 1/3 höher ist, als unsere Aufzeichnungen ergeben.

← Im Frühling ließen wir uns 4700 Stk. farbige Sternwartenprospekte drucken. Dieser Vorrat sollte für 2 bis 3 Jahre als „Sternwartenprogrammfolder“ genügen. Hauptsponsor war die Fa. STIWA, Attnang-Puchheim.

Wir beteiligen uns gemeinsam mit der Linzer Astronomischen Gemeinschaft und dem Sternwarten- und Teleskopzentrum Linz an der Herstellung von farbigen

Wandsternkarten. Wir haben rund 100 Stück der dekorativen schönen Karten, die wir zum Preis von 10 € je Stück unseren Mitgliedern und Besuchern anbieten können.

Auf der Sternwarte wurde eine Verkaufsvitrine hergestellt. Mitglieder können dort Ihre Astronomischen Zubehörteile und Geräte zum Verkauf ausstellen.

Arbeiten an der Sternwarte:

Am 7. April 2007 gab es den ersten Arbeitseinsatz auf der Sternwarte. Wir danken unseren Mithelfern: Harald Strauss, Günter Kerschhuber, Peter Grosspointner, Udo Dumböck, Wolfgang Gebetsroither, Manfred Penn, Robert Orso, Norbert Huber, Sven Berger, Markus Gattinger und Erwin Filimon

Der Schaukasten, Container, Gartentorsteher, das Gestell des Wassertanks und das Untergestell der Meteoritenortungskamera wurden neu gestrichen. Bäume und Sträucher wurden geschnitten und die von Manfred Penn gespendete Notstromversorgung (USV) wurde installiert. An der Nord-Westseite wurde beim Hang die Drainage gegraben und der Kiesbelag des Parkplatzes nach den Winterschäden wieder ausgebessert. Das undichte Containerfenster wurde entfernt. Der Wassertank musste von starkem Algenbelag gereinigt werden; beim Refraktor in der Kuppel wurde eine neue Montageplatte angebracht.



Beim zweiten Arbeitseinsatz am 14. April 2007 haben wieder mehrere Mitglieder mitgeholfen: Rudolf Meitz, Peter Petz, Robert Orso, Wolfgang Vogl, Hager Sepp, Peter Grosspointner, Klaus Eder, Robert Hochwimmer und Erwin Filimon.

Die westseitige Drainage wurde fertig gestellt, die Containeröffnung ist neu abgedichtet worden. Der Wasserkontainer wurde neu aufgestellt, befüllt und angeschlossen. Auf der Südseite des Containers wurden die Platten neu verlegt. Die Westseite der Schiebedachhütte wurde neu gestrichen, ebenso das Stieggeländer.

Der dritte gemeinsame Arbeitseinsatz wurde am 14. September 2007 abgehalten. Wir danken, Rolf Löhr, Klaus Eder, Bobby Korpar, Wolfgang Hitzl, Peter Großpointner, Andreas Sommer und Erwin Filimon.

Peter Großpointner montierte den von ihm angefertigten neuen Webcam-Kasten. Der Container wurde gründlich ausgemistet und zusammengeräumt. Störende Sträucher konnten wieder zu recht geschnitten werden. Die EQ-6 Montierung wurde mit dem von Harald Strauß zur Verfügung gestellten Dreibein auf einem provisorischen Platz in der Schiebedachhütte aufgestellt. Im Sommer brachte Wolfgang Leitner auf der Südseite der Sternwarte zwei neue Außenleuchten und zusätzliche Steckdosen an, die mit einem Schlüsselschalter zugeschaltet werden können. So können wir unseren Mitgliedern, die keinen Sternwartenschlüssel besitzen, die Möglichkeit bieten, die Sternwarte zu eigenen Beobachtungen zu nützen. Günter Kerschhuber stellte einen neuen Montierungskasten für sein Gerät auf der Sternwarte Gahberg auf. Andreas Sommer hat die Außenanlage der Sternwarte im September vorbildlich gepflegt und übernahm die Bekämpfung der Mäuseplage auf der Sternwarte. Wir danken Hermann Linner für das Beseitigen der Schneedruckschäden auf der Sternwarte im November.



Besonders freuen wir uns über 2 Neueinsteiger, die gleich sehr aktiv an den Vereinsaktivitäten mitgewirkt und auch bei den Führungen mitgeholfen haben:

Bozidar Korpar, Attnang-Puchheim

Mein Name ist Bozidar Korpar, bin aber unter dem Namen Bobby besser bekannt. Mit meinen 39 Jahren bin ich seit einem guten Jahr als Mitglied beim Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut dabei. Beruflich bin ich bei der Welser Firma TGW in der Projektierung und Kundenbetreuung tätig. Ich finde diese Tätigkeit abwechslungsreich und spannend. Aber das ist hier nicht das Thema, Astronomie hat mich schon als Kind fasziniert. Die damals

noch neun Planeten und ein paar Daten dazu entnahm ich aus einem Schulatlas und machte das was wahrscheinlich alle Kinder in diesem Alter machen. Ich zeichnete mir die Planeten und die Sonne maßstabsgetreu auf ein Blatt Papier auf, um mir die Größenverhältnisse besser vorstellen zu können. Dies und natürlich auch die Umlaufbahnen. Ich finde diese Art ist nach wie vor die beste um sich etwas vorstellen zu können. Natürlich gab es immer wieder Einbrüche, was das Interesse für die Astronomie betraf. Dieses Hobby betreibe ich nun seit einem Jahr ernsthafter, nachdem ich bei der Sternwarte Gahberg Mitglied geworden bin.

Im Sommer 2007 kaufte ich mir dann mein erstes Teleskop. Nach einem Gespräch mit dem Obmann Erwin Filimon ist meine Entscheidung auf ein Maksutov von Sky Watcher gefallen. Die Daten: Öffnung: 6“ Brennweite: 1800mm. Diesen Kauf habe ich keine Sekunde bereut. Die Reaktionen der Gäste und der Kollegen am Gahberg bestätigen mich darin, das richtige Gerät gekauft zu haben.

Für das Jahr 2008 wünsche ich mir / uns viele sternenklare Nächte um die Gestirne alleine oder auch mit interessierten Besuchern am Gahberg genießen zu können.



Wolfgang Leitner, Linz

Beruf: IT-Consultant & System Engineer für den Bereich Midrange- und Enterprise-Systeme (in Wels)

Wohnort: Linz / Österreich / Planet Erde / Milchstrasse

Hobbies: Astronomie, Fotografie, Skifahren, Tauchen, Computer, Elektronik, Musik, Kunst, Lesen

Interesse an der Astronomie eigentlich schon immer (so weit ich zurück denken kann, hat mich der Anblick des funkelnden Sternenhimmels (bei wirklich dunkler Nacht) fasziniert – leider werden die Plätze mit wirklich dunklem Himmel immer weniger), aber nie näher damit befasst.

Ähnliche Befriedigung/Freude wie ein schöner Sternenhimmel bereitet außerdem noch der Blick in ein schönes Lagerfeuer oder der Anblick einer endlosen, von Menschenhand unberührten Landschaft.

Im Frühjahr 2006 habe ich bei einem Foto-Workshop Christoph Kaltseis kennen gelernt und er hat mich zu einem Besuch auf der Sternwarte Gahberg eingeladen. Kurz darauf war der Österreichische Astronomietag (6. Mai 2006) und ich machte meinen ersten Besuch auf der Sternwarte Gahberg. Danach begann ich mich aktiv mit dem Thema Astronomie und Astrofotografie auseinanderzusetzen. Besuch von 2 oder 3 Führungen auf der Sternwarte ... und im Frühjahr 2007 Teilnahme am Astronomieworkshop und aufgrund des guten Miteinanders, wo sich auch die Profis mit den Anfängern/Neulingen ganz normal unterhalten, der Entschluss Mitglied beim Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut zu werden.

Spezielle astronomische Interessen: Fotografie (Deepsky) und interessieren würde mich auch die Sonnenbeobachtung (vielleicht irgendwann mal?)

Rückblick des CCD-Teams auf das Jahr 2007

von Rolf Löhr



Sah es im Januar 2007, zum Zeitpunkt des „Rückblicks 2006“, noch etwas mager mit dem Bildzugang aus, so wurde es dann aber in den folgenden 5 Wochen bis Redaktionsschluss für die DVD „CCD-Guide 2007“ noch recht heftig. Es war doch eine ziemlich schweißtreibende Arbeit, die Bild- und Objekt-Daten von rund 500 Neuzugängen zu

integrieren. Da fiel die Erweiterung der DVD mit ihren Sparten „Objekte unseres Sonnensystems“ zur besseren Bildbetrachtung und die Ecke „Tipps und Tricks“ mit Beiträgen über Bildbearbeitung und In-

strumenten-Technik nicht mehr ins Gewicht.

Nicht nur der gute Ruf unseres CCD-Teams, sondern vor allen Dingen die hervorragende Bildqualität und die Objektvielfalt auf der DVD spiegeln sich in weiteren 124 Bildveröffentlichungen wider. Einen Verein, der in den letzten 10 Jahren 655 mal mit Bildpublikationen in den einschlägigen Medien in ganz Europa, ja sogar USA und Australien, vertreten war und ist, wird man wohl so schnell nicht wieder finden.

Drei Neuzugänge, Franz Klauser, Rochus Hess und Bernhard Gotthardt, heißen wir herzlich willkommen, damit ist unser Team auf 19 Astro-Fotografen angewachsen. Wenn man sich die Daten in unserem Viewer anschaut, sieht man, dass nach dem Einzug der WebCam im Vorjahr jetzt auch mit der SBIG STL11K die „Traum-Kamera“ bei uns angekommen ist. Dies soll aber nicht bedeuten, dass man mit einer

relativ preiswerten Ausrüstung, wie z.B. der GP-DX Montierung, nicht auch hervorragende Aufnahmen in den Kasten bekommt, wie uns Manfred Wasshuber immer wieder unter Beweis stellt.



Pferdekopfnebel IC434/B33 und NGC2023, Aufnahme von Rochus Hess vom 8. Jänner 2008, aufgenommen auf der Postalm, Objekt: IC434/B33 und NGC2023 Teleskop: 250/1200mm Newton Kamera/Film: Atik16HR (CCD - Kamera) Bel.Zeit: Luminanz 10 x 8 Minuten 1x1bin, R/G/B je 9 x 480/480/576 sec. 1x1bin - Homepage von Rochus Hess : <http://astrofotografie-hess.heim.at>

Die Entwicklung einer „All-Sky-Kamera“ für die Meteoriten-Fotografie bzw. deren Einsatz als Nachtwetterkamera auf der Sternwarte Gahberg, von Hannes Schachtner hat nicht nur bei der DLR, die bei uns auf der Sternwarte 2007 Ihre Perseidenbeobachtungen durchgeführt haben, großes Interesse hervorgerufen, auch seine Guiding-Software lässt die Besucher seiner Vorträge spitze Ohren bekommen.

Dass, nicht zuletzt durch das immer größer werdende Aufnahmeformat, wie das einer STL11K, unser Viewer überfordert ist, hat uns angespornt, mit „CCD-Guide 2008“ auch eine Neuentwicklung unseres Viewers in die Tat umzusetzen. Für diese An-

strengungen darf sich das Team an dieser Stelle bei Harald Strauss sehr herzlich bedanken.



Galaxie IC 342 im Camelopardalis aufgenommen auf der Sternwarte Gahberg mit Tele Vue NP 101, 540 mm, L HaR G B, L+Ha1x1 RGB 2x2, Astronomik Filter, SXV-H9, SXV Guider von Günter Kerschhuber, Homepage:

<http://kerschhuber.astronomie.at/index.htm>

Wie wird das Jahr 2008 aussehen? Ein Umschwung zu immer kleineren Pixels in den CCD-Chips hat zum Einsatz immer kürzerer Brennweiten und dies wiederum zur Ablichtung immer größerer Himmelsausschnitte geführt. Wir werden also sicherlich in Zukunft wieder etwas mehr darüber erfahren, in welchen Sternbildern die Objekte unserer Begierde liegen. Damit parallel läuft eine immer bessere Bildauflösung, sodass wir Amateure heute längst die Auflösung der Großteleskope von vor ca. 20 Jahren erreicht haben. Hier sind die Deep-Sky Aufnahmen von Bernhard Hubl bzw. die Mondaufnahmen von Michael Karrer, um nur zwei Namen zu nennen, ein gutes Beispiel. Durch den Einsatz der digitalen Spiegelreflexkameras wird die Anzahl der Bilder weiter ansteigen und wir hoffen auch 2008 neue Bildautoren für unser Projekt gewinnen zu können. Sie können die neue DVD ab Mai 2008 zum Preis von 14,-€ zzgl. Versandkosten per E-Mail bei h.strauss@aon.at oder für unsere deutschen Freunde per E-Mail bei star-lodge@astronomie.at oder auch online in unserem Shop www.astronomie.at oder via E-Mail an info@astronomie.at erwerben.

Mit dem Erwerb der DVD unterstützen Sie die Aktivitäten der Sternwarte Gahberg.

Besondere Himmelsereignisse 2007

Im Jänner war der Komet Mc Naught so hell, dass er sogar am Tageshimmel neben der Sonne zu sehen war. Leider war der Komet bei uns nur in der Abenddämmerung zu beobachten und das auch nur kurze Zeit. Von der Südhalbkugel der Erde aus war der Komet dann im Jänner/Feber ein großartiges Objekt mit langem detailreichem Kometenschweif.

Die totale Mondfinsternis vom 3./4. März 2007 war durch Schlechtwetter bei uns leider nicht zu sehen. Trotz widriger Wetterumstände konnte die Saturnbedeckung durch den Mond am 22. Mai 2007 zumindest teilweise von der Sternwarte aus beobachtet und fotografiert werden.

Beim Maximum der Perseiden 2007 waren wir wieder an zwei Nächten erfolgreich. In zwei Stunden sahen wir in der Maximumsnacht von 12./13. August 2007 – 229 Meteore. Ein Team des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) war zur Erprobung der digitalen Meteoritenortungskamera in dieser Zeit auch am Gahberg und konnte rund 800 Meteore am Gahberg aufnehmen.

Im November und Dezember 2007 war der Komet Holmes das Ereignis. Der normalerweise sehr schwache Komet wurde durch einen Helligkeitsausbruch rund 500.000mal heller und konnte mit bloßem Auge beobachtet werden. Die Wetterverhältnisse waren leider gegen Jahresende schlecht, und deshalb gab es auch zur Beobachtung des Mars wenige Möglichkeiten.



Vorträge und Fortbildung

Der **Astronomieworkshop 2007** wurde von 27. bis 29. April 2007 veranstaltet und stand unter dem Motto „Astrodigitalfotografie“. Mit 80 Teilnehmern war der Workshop sehr gut besucht. Alois Ortner konnten wir wieder für Optikprüfungen gewinnen und die Fa. Teleskop-Service waren mit einem Verkaufsstand präsent. 65 Personen ließen sich die Augenpupillen vermessen. Dieses Projekt wurde gemeinsam von Thomas und Rudolf Conrad und Stefan Pfeiffer durchgeführt.

Am 30. März 2007 haben Günter Kerschhuber, Stefan Pfeiffer und Erwin Filimon ihren Vortrag „Skyeye“ in Lambach im Rossstall bei der Kulturgruppe 02 gezeigt.

In der **Jahreshauptversammlung** am 1. Juni 2007 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Der Vorstand von 2006 ist auch für 2007 fast gleich geblieben. Neu in den Vorstand als Beirat wurde Manfred Penn, Frankenmarkt gewählt. (Bild) Dr. Rudolf Meitz ist aus dem Vorstand ausgeschieden, da er künftig als 2. Rechnungsprüfer tätig sein wird, da Mag. Anton Kellner aus beruflichen Gründen diese Funktion zurücklegen musste.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
E-Mail: info@astronomie.at
Homepage: <http://www.astronomie.at>
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon
Layout: Gert Kroner
Versand: Helga Reichbauer
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank
Kammer a.A., Bankleitzahl 18600

Österreichische Post
Info.Mail Entgelt bezahlt